



PV: EIN KEYFACTOR AUF DEM WEG ZUM ERREICHEN UNSERER KLIMAZIELE

Zukunftsforum Energiewende, 21.11.2019

Pariser Abkommen

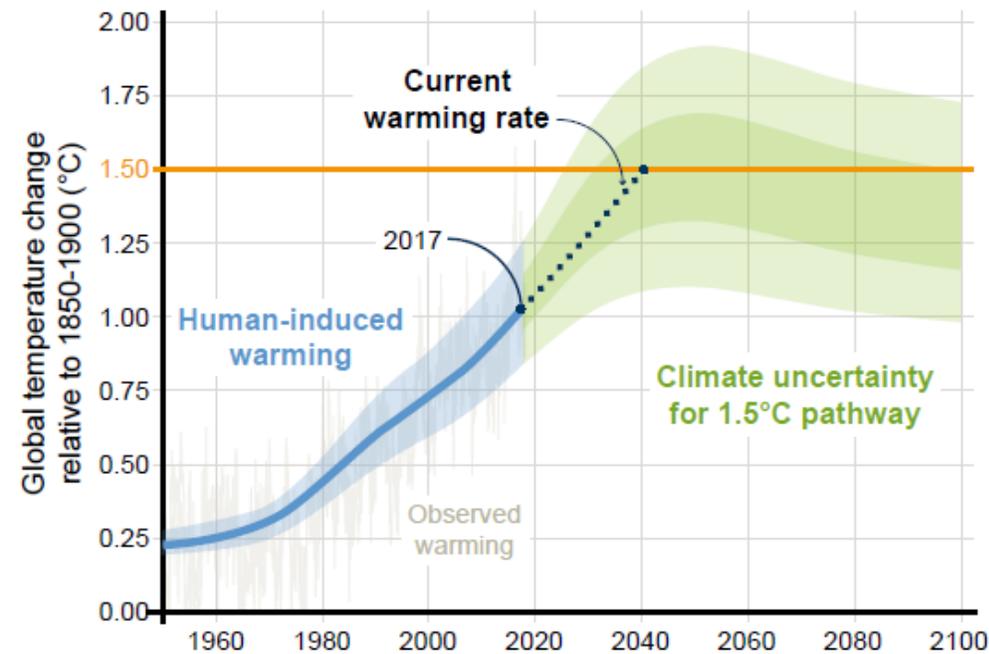
„Die Staaten setzen sich das globale Ziel, die Erderwärmung im Vergleich zum vorindustriellen Zeitalter auf "deutlich unter" zwei Grad Celsius zu begrenzen mit Anstrengungen für eine Beschränkung auf 1,5 Grad Celsius.“ (Dez. 2015)



Aktueller Trend

FAQ1.2: How close are we to 1.5°C?

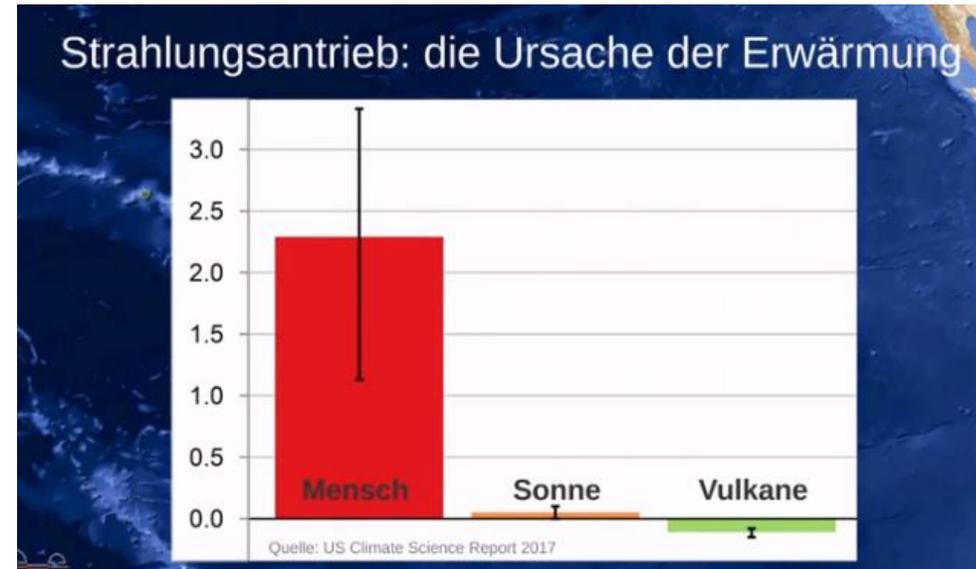
Human-induced warming reached approximately 1°C above pre-industrial levels in 2017



FAQ 1.2, Figure 1 | Human-induced warming reached approximately 1°C above pre-industrial levels in 2017. At the present rate, global temperatures would reach 1.5°C around 2040. Stylized 1.5°C pathway shown here involves emission reductions beginning immediately, and CO₂ emissions reaching zero by 2055.

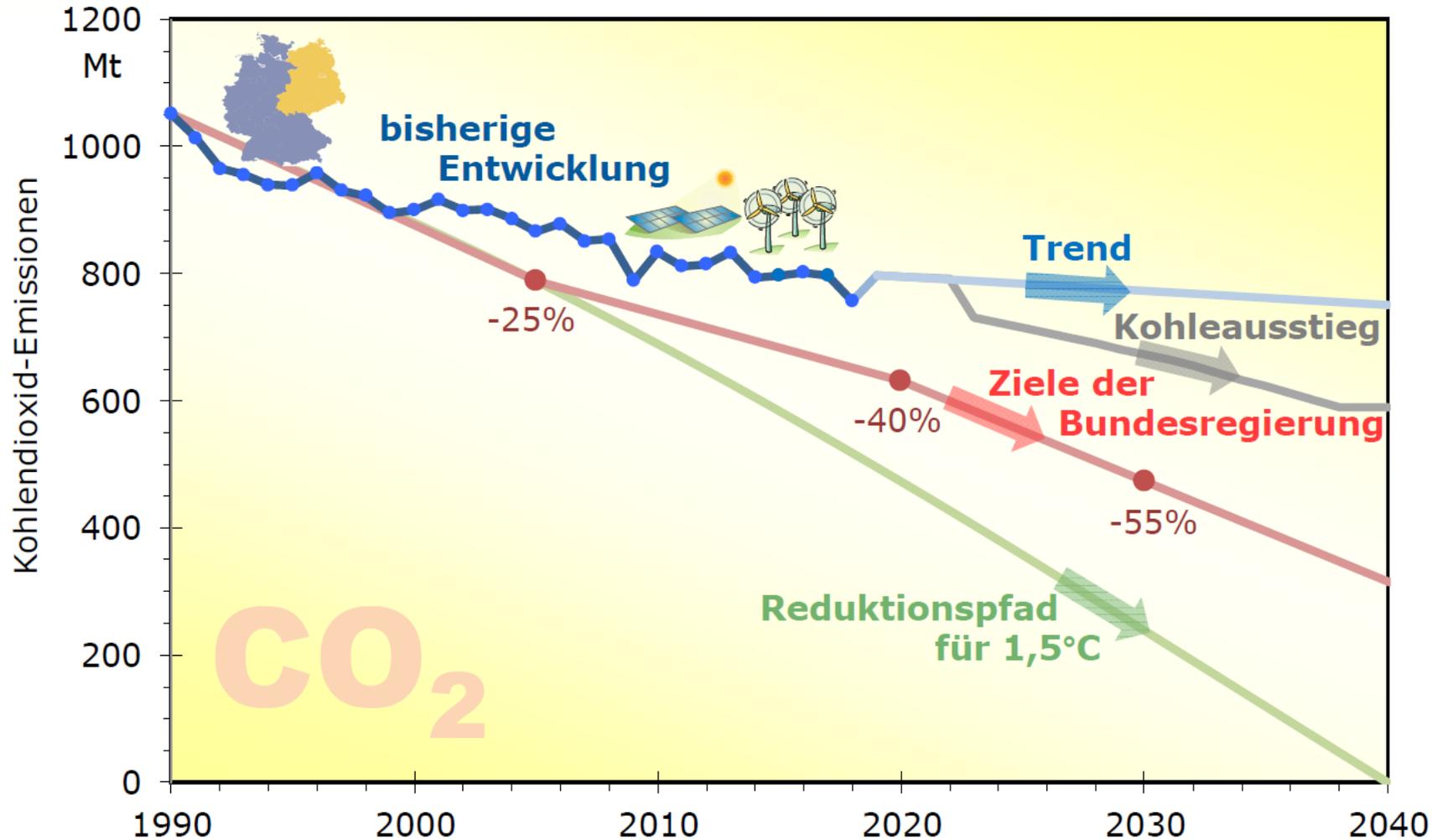
Faktor „Mensch“

“Emissions of greenhouse gases due to human activities, **the root cause of global warming**, continue to increase, year after year.”
(IPCC, 2019)



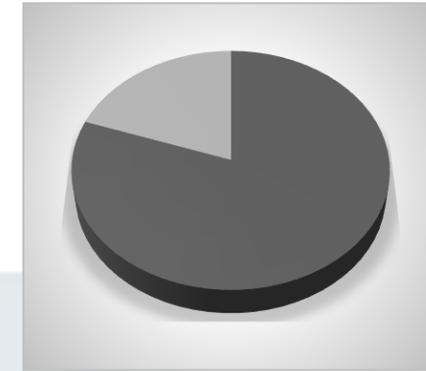
Treibhausgasemissionen entstehen vorwiegend **wenn fossiler Energieträger wie Kohle, Erdöl und Erdgas verbrannt** werden. Mehr als 80 Prozent der deutschen Treibhausgasemissionen sind energiebedingt und stammen im Wesentlichen aus Energiewirtschaft, Gebäude und Verkehr.

Reduktion der Treibhausgasemissionen



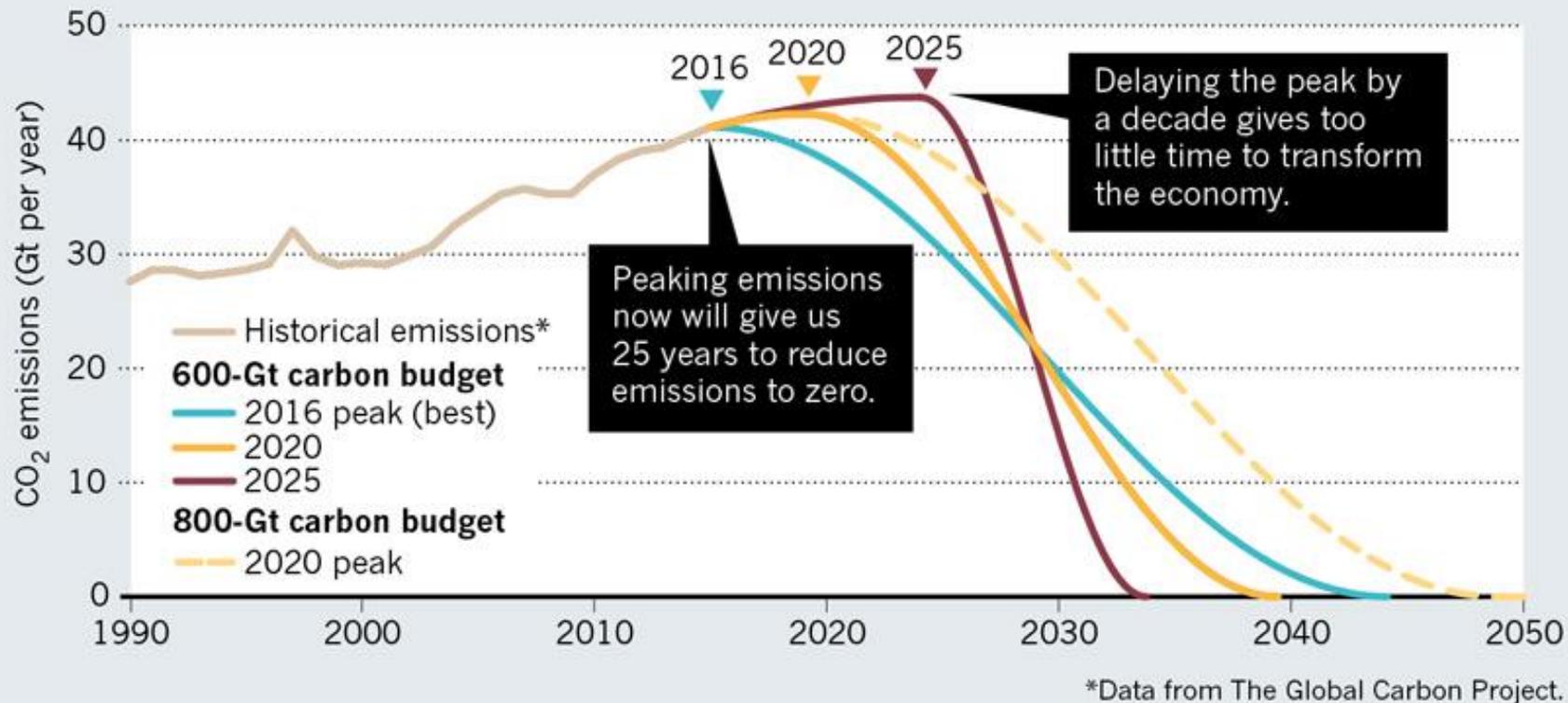
Quelle: Prof. Dr. Volker Quaschnig, Klimaschutz in der Sackgasse – Bedrohungen und Wege in eine neue Energiewelt, Präsentation vom 17.06.2019.

Sofortige Handlung nötig



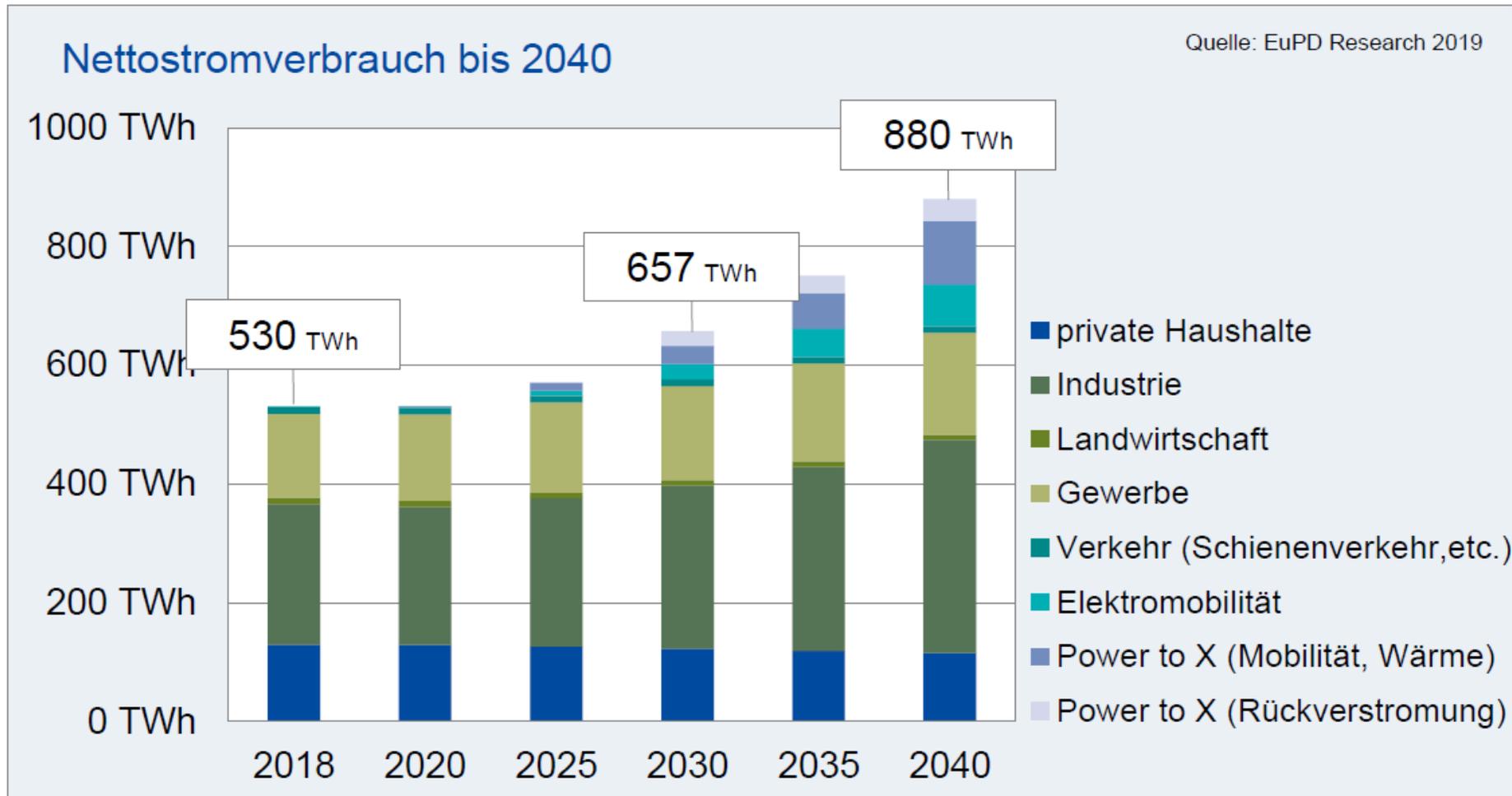
CARBON CRUNCH

There is a mean budget of around 600 gigatonnes (Gt) of carbon dioxide left to emit before the planet warms dangerously, by more than 1.5–2°C. Stretching the budget to 800 Gt buys another 10 years, but at a greater risk of exceeding the temperature limit.

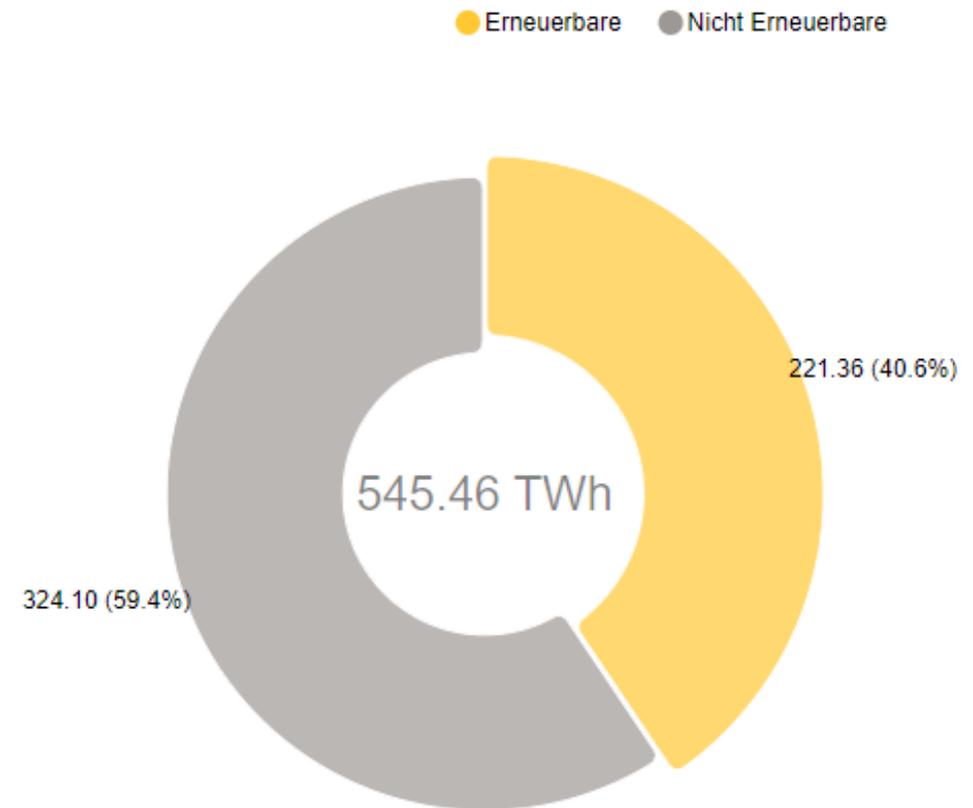
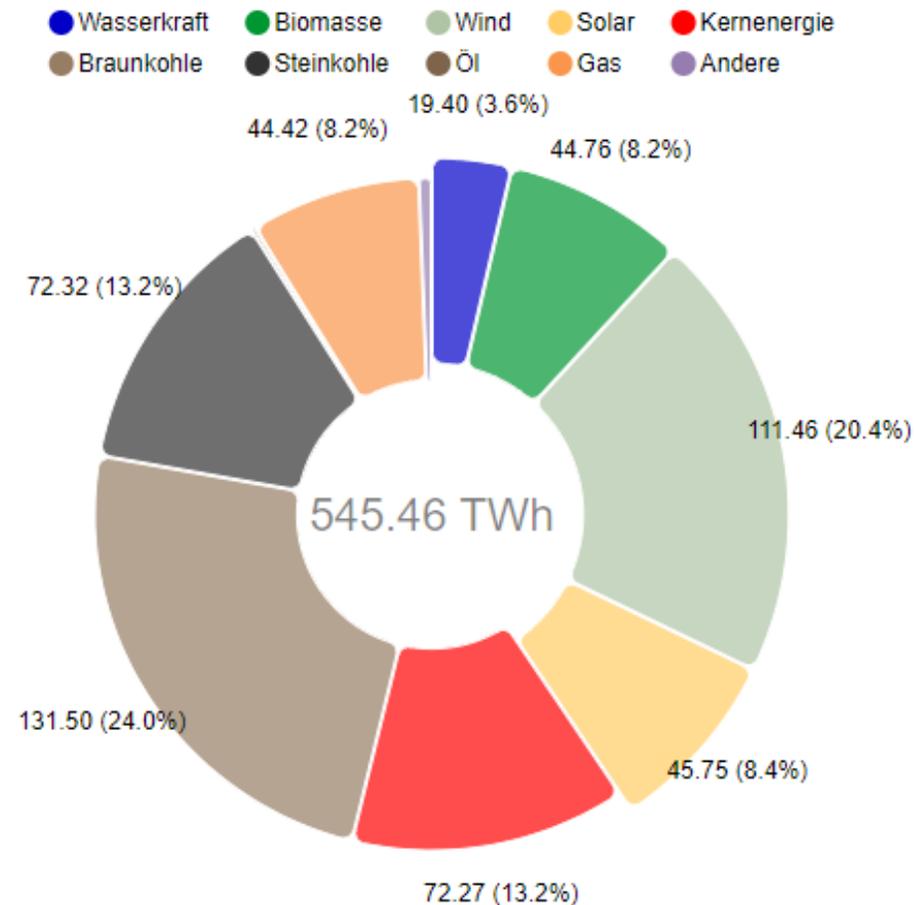


CO₂-Budget für 1,5-Grad-Ziel: **2.800 Gt**

Steigender Stromverbrauch



Nettostromerzeugung in Deutschland (2018)



Quelle: Bruno Burger, Energy Charts, Fraunhofer ISE, 2019.

Ausbau von PV

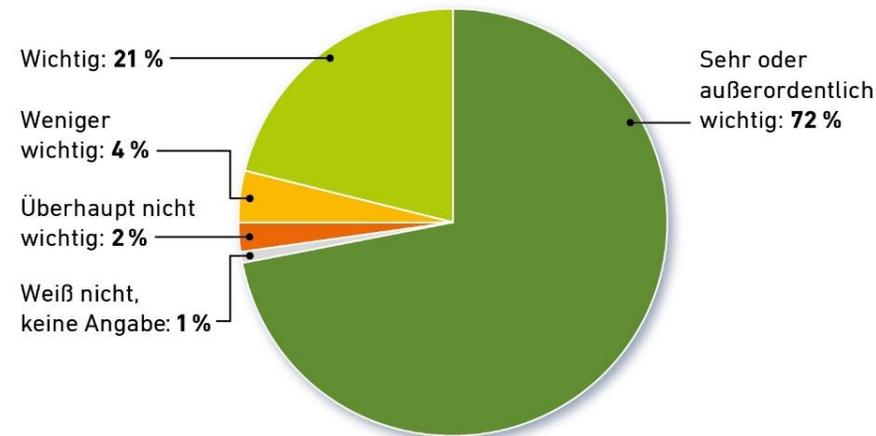
- Hohe Akzeptanzwerte
- Kurzfristiger Ausbau ohne langwierige Genehmigungsprozesse möglich
- Gute Marktverfügbarkeit
- Niedrige Stromgestehungskosten im Kraftwerksbereich
- Sofortige Einsparung von CO₂



Hohe Akzeptanzwerte

93 Prozent der Bevölkerung in Deutschland unterstützen den verstärkten Ausbau Erneuerbarer Energien

Stärkere Nutzung und Ausbau Erneuerbarer Energien sind ...

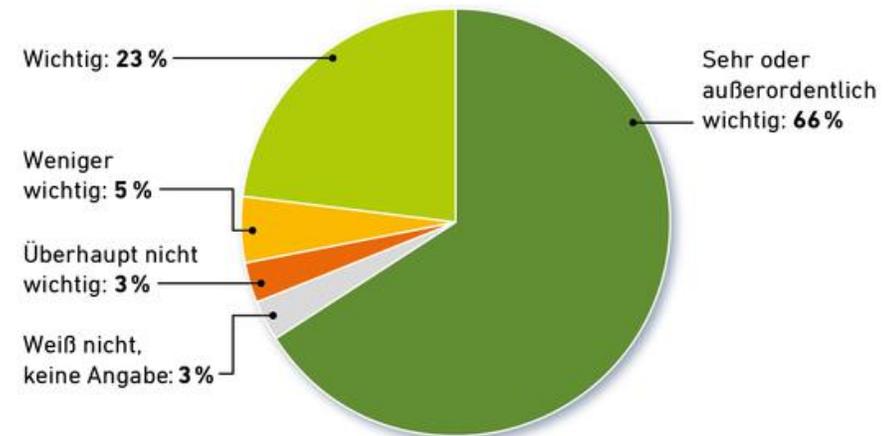


Quelle: Umfrage von Kantar Emnid im Auftrag der Agentur für Erneuerbare Energien, 1.021 Befragte
Stand: 9/2018

© 2018 Agentur für Erneuerbare Energien e.V.

89 Prozent der Deutschen unterstützen den Ausbau der Erneuerbaren Energien

Stärkere Nutzung und Ausbau Erneuerbarer Energien sind ...



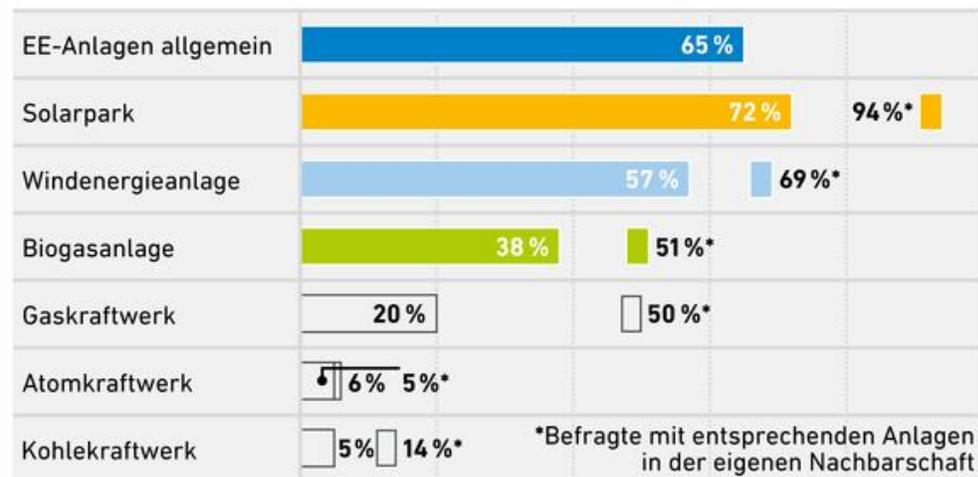
Quelle: Umfrage von YouGov im Auftrag der Agentur für Erneuerbare Energien, n=1003; Stand: 9/2019

© 2019 Agentur für Erneuerbare Energien e.V.

Hohe Akzeptanzwerte

Hohe Zustimmung zu Erneuerbare-Energien-Anlagen in der Umgebung des eigenen Wohnorts

Zur Stromerzeugung in der Nachbarschaft finden eher gut bzw. sehr gut ...



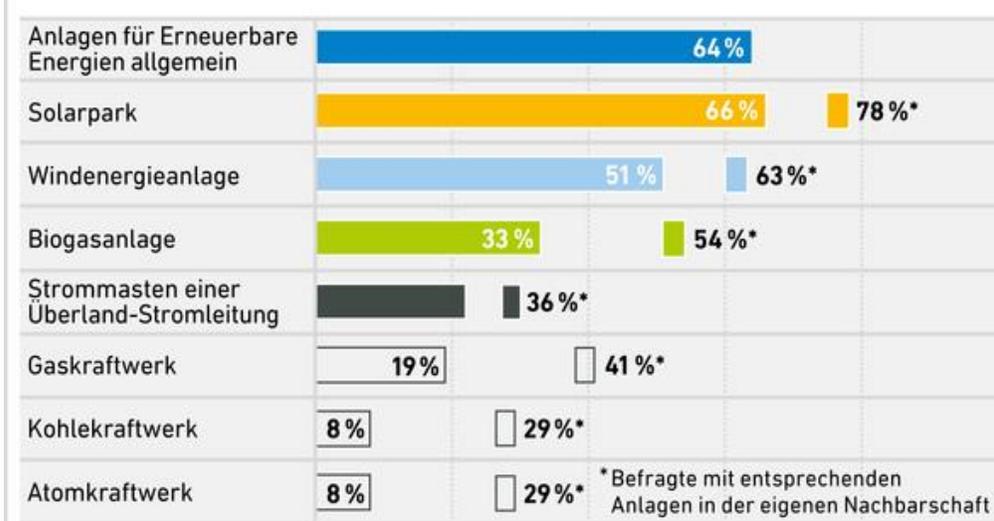
Mit Vorerfahrung steigt die Akzeptanz für Erneuerbare Energien.

Quelle: Umfrage von Kantar Emnid im Auftrag der Agentur für Erneuerbare Energien, 1.016 Befragte
Stand: 7/2017

© 2017 Agentur für Erneuerbare Energien e.V.

Hohe Zustimmung zu Erneuerbare-Energien-Anlagen in der Umgebung des eigenen Wohnorts

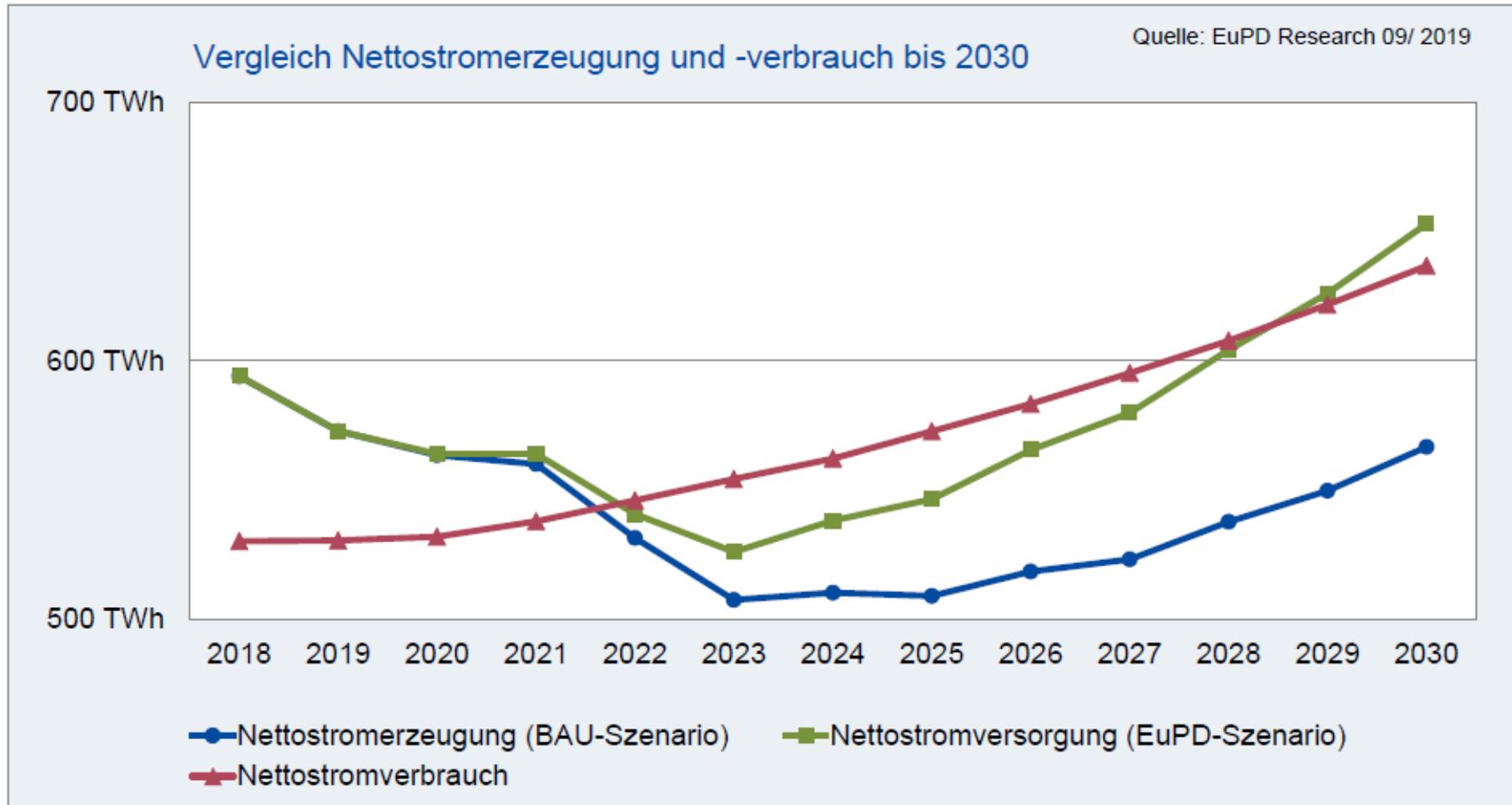
Zur Stromerzeugung in der Nachbarschaft finden eher gut bzw. sehr gut ...



Quelle: Umfrage von YouGov im Auftrag der Agentur für Erneuerbare Energien, n=1003; Stand: 9/2019

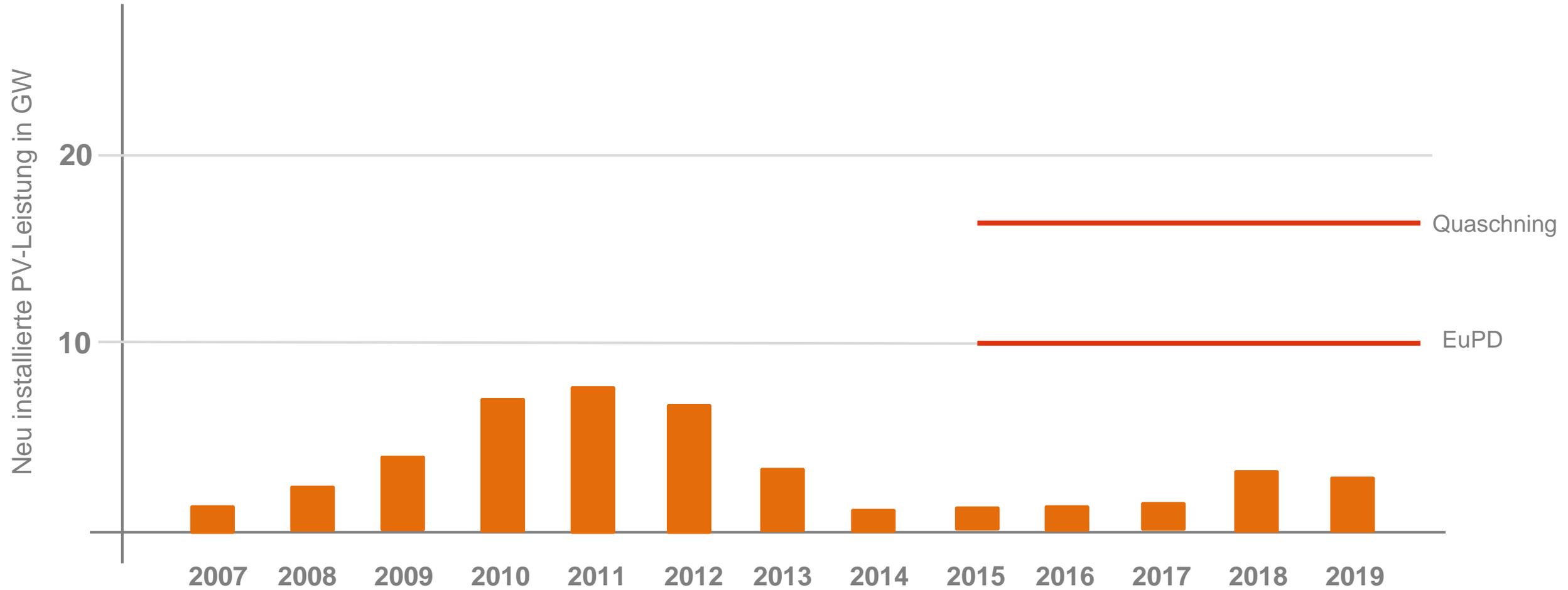
© 2019 Agentur für Erneuerbare Energien e.V.

PV-Bedarf



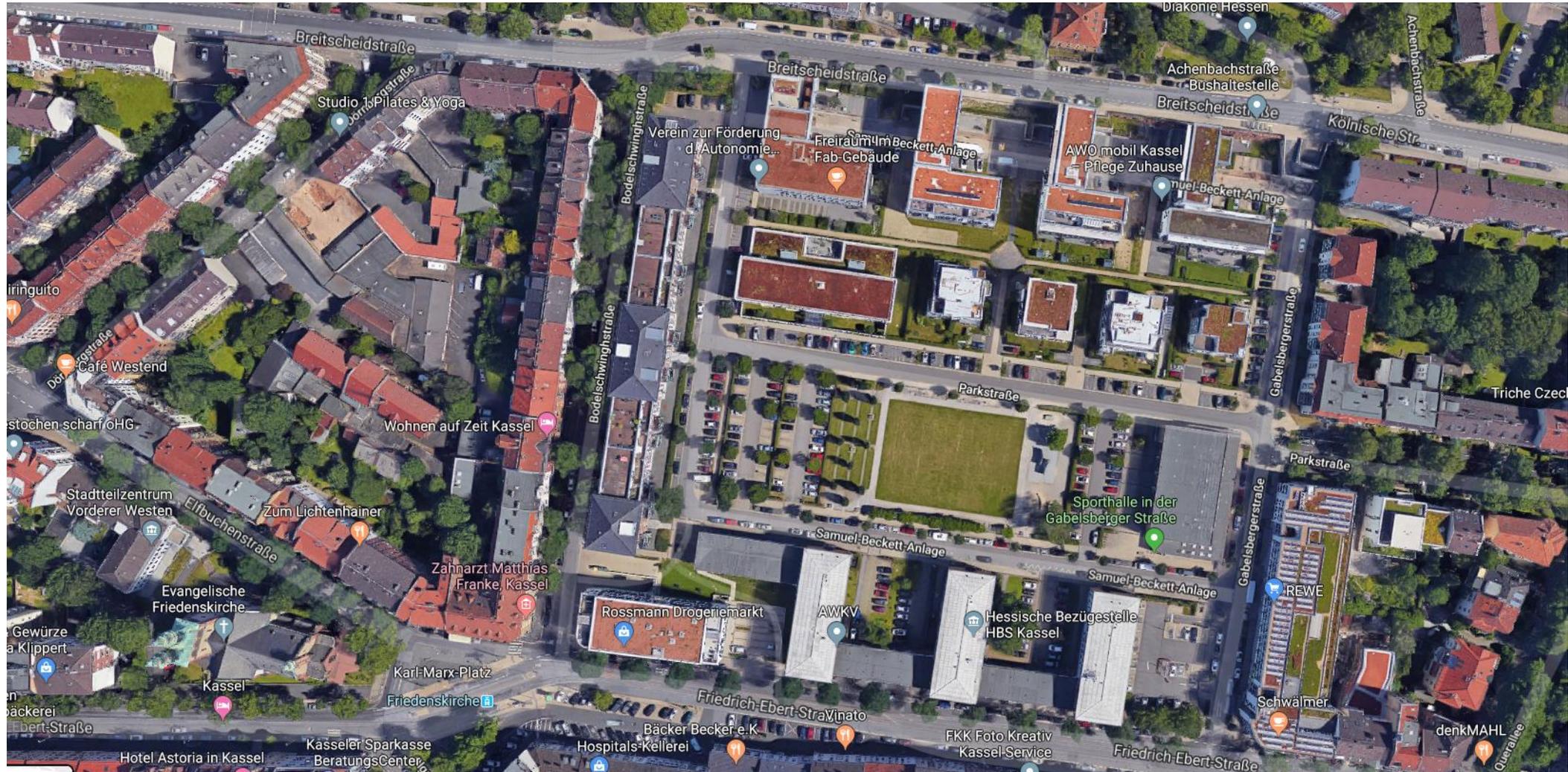


Nötiger PV-Zubau in Deutschland





„Macht die Dächer voll!“





energy in ideas.